

Referent:innen



Prof. Dr. Karl Heinz Brisch (D) ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Neurologie; Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen; Ausbildung in spezieller Psychotraumatologie.



Dr. Dirk Beckedorf arbeitet als ärztlicher Psychotherapeut und Systemischer Hörtherapeut in Bremen (D) in freier Praxis. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die Bedeutung des Hörens in der Psychotherapie.



Thomas Harms ist Diplompsychologe, Körperpsychotherapeut und Supervisor. Er leitet seit über 25 Jahren das Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie (ZePP) in Bremen (D).



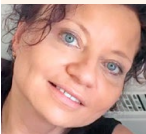
Klaus Käppeli ist Dipl. Heilpädagoge und Fachpsychologe für Psychotherapie der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP). Er lebt in St. Gallen (CH) und ist spezialisiert auf prä- und perinatale Entwicklungsthemen in der Psychotherapie.



Janine Koch arbeitet im Feld der prä- und perinatalen Körperpsychotherapie mit werdenden Eltern und Paaren, Eltern und Babys, Kindern sowie Erwachsenen in eigener Praxis im Tessin (CH).



Cornelia Reichlin arbeitet als Körperpsychotherapeutin, Ausbilderin und Supervisorin im Feld der Emotionellen Ersten Hilfe und bindungsorientierten Körperpsychotherapie. Sie ist Leiterin des Therapie- und Ausbildungs-Zentrums «aava» in Basel (CH).



Heidi Schneider arbeitet in Senden (D) als Spezialistin für Entwicklungs-traumatisierungen im Feld der Körperpsychotherapie mit Erwachsenen, Babys und Familien.

Die Fachtagung richtet sich sowohl an professionelle Psychotherapeut*innen wie auch an interessierte Laien, die sich für die psychosomatischen Hintergründe und Behandlungswege von frühen Bindungs- und Entwicklungstraumatisierungen interessieren.

Kosten Gesamte Tagung: 340 € (regulär) / 280 € BKPT-/EEH-Therapeuten und -Trainees/Studenten

ZePP

Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

Telefon 0421 349 12 36
kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP
Telefon 0421 349 12 36

Sprechzeiten

Di u. Do 10 – 12 Uhr
Mi 14 – 15 Uhr



Veranstaltungsort

Schloss Hofen
Wissenschaft & Weiterbildung
Hofer Straße 26, A-6911 Lochau
+43 5574 4930-0
www.schlosshofen.at

Anmeldungen nur Online:
www.zeppbremen.de/fachtag-bkpt

Separate Zimmerbuchung nur über
E-Mail unter: hotel@schlosshofen.at



11.24 agentur@murm.com Fotos: ulrichschwecke.de, Schloss Hofen, privat

1. BKTP-Fachtagung



Frühes Trauma in der Körperpsychotherapie

Körperpsychotherapeutische Zugänge
zu Themen des verletzten Lebensanfangs

Schloss Hofen / Lochau am Bodensee
29. April – 1. Mai 2025

Fachtagung für BKPT in Lochau am Bodensee

Frühes Trauma

in der Körperpsychotherapie

Körperpsychotherapeutische Zugänge zu Themen des verletzten Lebensanfangs

In dieser 1. Fachtagung für bindungsorientierte Körperpsychotherapie (BKPT) werden internationale Expert*innen aus dem Feld der körperorientierten Psychotherapie neue und integrative Konzepte und Behandlungswege von psychisch und psychosomatisch erkrankten Erwachsenen nach frühen Entwicklungs- und Bindungstraumatisierungen vorstellen und diskutieren.

Eine Besonderheit dieser Fachtagung liegt darin, dass alle Referent*innen nicht nur im Feld der körperorientierten Erwachsenen-Psychotherapie tätig sind, sondern ihre jeweiligen Expertisen auch aus ihrer jahrelangen Arbeit in der Eltern-Säugling/Kleinkind-Psychotherapie beziehen.

Diese Beobachtungen in der Psychotherapie und Beratung mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern in akuten Regulations- und Bindungskrisen sind die Grundlage für innovative Perspektiven der bindungsorientierten und traumaintegrativen Körperpsychotherapie mit Erwachsenen, die auf dieser Tagung vorgestellt werden.

Dienstag 29. April 2025 / Öffentlicher Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Karl Heinz Brisch

Verletzte Bindungen

Traumatische Erfahrungen mit Bindungspersonen und ihre Behandlung in der Psychotherapie
Moderation: Dipl. Psych. Thomas Harms

vorarlberg museum, Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz

19:30 – 21:30 Uhr / Einlass 19:00 Uhr

Kosten: 35 € / Studenten 20 €

Anmeldung nur für diesen Abend möglich.

Buchung über www.zeppbremen.de/fachtag-bkpt

Mittwoch 30. April 2025

Bindung und Trauma am Lebensanfang

09:30 – 09:45 Uhr – Eröffnung

09:45 – 10:15 Uhr

Der verletzte Anfang

Frühes Trauma in der Körperpsychotherapie
Thomas Harms, Bremen

10:15 – 11:15 Uhr

Schwangerschaft und Geburt in der Körperpsychotherapie

Integration von prä- und perinatalen Erfahrungen
in der Kleingruppen-Prozessarbeit // Klaus Käppeli, St. Gallen

Pause

11:45 – 12:30 Uhr

Hören und das Selbst

Neurovegetative und existenzielle Dimensionen
des Hörens in der bindungsorientierten Psychotherapie
Dr. Dirk Beckedorf, Bremen

12:30 – 13:00 Uhr – Diskussion der Referenten

Pause

14:30 – 16:00 Uhr

Workshops zu den Themen

(D. Beckedorf, K. Käppeli, C. Reichlin, H. Schneider)

Pause

Frühe Entwicklungstraumata in der Körperpsychotherapie

16:30 – 17:10 Uhr

Das Geburtstrauma der Mütter

Bindungsorientierte Körperpsychotherapie
mit traumatisierten Müttern // Cornelia Reichlin, Basel

17:15 – 17:55 Uhr

Vom Entwicklungstrauma zur Bindung

Traumaintegration durch das Neuroaffektive
Beziehungsmodell (NARM) // Heidi Schneider, Senden

Donnerstag 1. Mai 2025

Vorgeburtliche Dimensionen der Körperpsychotherapie

09:00 – 09:10 Uhr

Eröffnung und Einstimmung in den Tag

Thomas Harms, Bremen

09:10 – 09:50 Uhr

Das pränatale Leben aus der Sicht des Kindes –

Bedeutung und Implikation für die Erwachsenen-Therapie
Janine Koch, Bironico

09:50 – 10:30 Uhr

Das innere Ohr

Bindungsbasierte Aspekte des pränatalen Hörens
Dr. Dirk Beckedorf, Bremen

Pause

Salutogenetische Perspektiven in der Körperpsychotherapie

11:00 – 11:40 Uhr

Gesundheit im Zentrum der Körperpsychotherapie

Klaus Käppeli, St. Gallen

11:40 – 12:15 Uhr

Jenseits von Trauma

Herzbasierte Perspektiven in der BKPT
Thomas Harms, Bremen

Pause

14:00 – 15:30 Uhr

Workshops zu den Themen

(D. Beckedorf, T. Harms, K. Käppeli, J. Koch)

Pause

16:00 – 16:45 Uhr

Abschluss-Diskussion

Moderation: Thomas Harms